



Statistische Berichte

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen 2016

Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte

Bestell-Nr. C213 2016 00, (Kennziffer C II – j/16)

Methodischer Hinweis

Der Berechnung des ersten vorläufigen Ergebnisses der Getreideernte 2016 liegen die vorläufigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2016, die bis zum 18.08.2016 vorliegenden Ergebnisse der Probeschnitte und Volldrusche der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ sowie die zweite Vorschätzung der amtlichen Ernteberichterstatteuerinnen und Ernteberichterstatteuer zugrunde.

Auswertung der Ergebnisse

Nach vorläufigen Berechnungen wurden im Jahr 2016 in Nordrhein-Westfalen 3,83 Millionen Tonnen Getreide (ohne Körnermais) geerntet. Damit war die Erntemenge um 12,2 % niedriger als ein Jahr zuvor. Das Durchschnittsergebnis der Jahre 2010 bis 2015 wurde um 6,3 % unterschritten.

Bei der in Nordrhein-Westfalen nach wie vor anbaustärksten Brotgetreideart, dem Winterweizen, lag der Hektarertrag 2016 mit 7,73 Tonnen je Hektar um 12,3 % unter dem Vorjahresni-

veau. Gegenüber 2015 wurde die Anbaufläche um 1,3 % verringert, sodass die gedroschene Erntemenge insgesamt um 13,4 % auf 2,09 Millionen Tonnen zurückging.

Der Anbau von Wintergerste wurde ausgeweitet (+3,5 %), jedoch ging der Flächenertrag um 15,3 % auf 7,23 Tonnen je Hektar zurück. Die Gesamterntemenge betrug 1,02 Millionen Tonnen (-12,3 %).

Die um 4,0 % verringerte Anbaufläche von Triticale und der um 6,4 % gesunkene Hektarertrag (auf 6,66 t/ha) führten hier zu einer Gesamterntemenge von 452 443 Tonnen (-10,1 %).

Der Hektarertrag von Roggen und Wintermenggetreide lag mit 6,71 Tonnen je Hektar um 5,4 % unter dem Vorjahresergebnis; die Gesamterntemenge belief sich hier auf 142 814 Tonnen (+21,1 %).

Für Hafer ergab sich mit 36 383 Tonnen eine um 11,5 % geringere Erntemenge; ausschlaggebend für dieses Ergebnis waren eine Flächenreduzierung um 7,2 % und ein um 4,7 % geringerer Ertrag von 5,59 Tonnen je Hektar.

7
41
11
24
24

2
61
29

26

2

Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte 2016 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Getreideart	Anbau- fläche ¹⁾	Veränderung gegenüber		Hektar- ertrag ²⁾	Veränderung gegenüber		Gesamt- ernte	Veränderung gegenüber	
		2015	Jahresdurch- schnitt 2010/2015		2015	Jahresdurch- schnitt 2010/2015		2015	Jahresdurch- schnitt 2010/2015
	ha	%		dt	%		t	%	
Nordrhein-Westfalen									
Winterweizen	270 403	-1,3	+0,1	77,3	-12,3	-9,8	2 089 847,5	-13,4	-9,7
Sommerweizen	3 275	-35,7	-43,3	64,3	-9,2	-5,6	21 055,2	-41,7	-46,4
Weizen zusammen	273 678	-2,0	-0,8	77,1	-12,2	-9,6	2 110 902,7	-13,8	-10,3
Roggen und Wintermenggetreide	21 296	+28,2	+17,8	67,1	-5,4	-1,4	142 814,0	+21,1	+16,3
Brotgetreidearten zusammen	294 974	-0,3	+0,4	76,4	-12,0	-9,3	2 253 716,7	-12,2	-9,0
Wintergerste	141 154	+3,5	+2,1	72,3	-15,3	-1,8	1 020 409,3	-12,3	+0,3
Sommergerste	10 538	-26,6	-40,1	57,0	+7,1	+0,2	60 065,1	-21,3	-39,9
Gerste zusammen	151 692	+0,6	-2,6	71,2	-13,3	-0,7	1 080 474,3	-12,8	-3,3
Hafer	6 513	-7,2	-32,5	55,9	-4,7	+3,4	36 382,8	-11,5	-30,1
Sommernenggetreide	973	-38,3	-30,4	46,1	-4,4	-8,0	4 483,3	-41,0	-36,0
Triticale	67 986	-4,0	+7,8	66,6	-6,4	-3,1	452 443,3	-10,1	+4,4
Futtergetreidearten	227 163	-1,3	-1,2	69,3	-11,0	-1,0	1 573 783,8	-12,2	-2,2
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	522 137	-0,7	-0,3	73,3	-11,6	-6,0	3 827 500,4	-12,2	-6,3
Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln									
Winterweizen	100 927	-5,1	-1,0	76,6	-15,1	-12,5	773 534,2	-19,4	-13,4
Sommerweizen	1 273	-28,3	-25,4	65,1	-8,4	-1,9	8 287,6	-34,3	-26,6
Weizen zusammen	102 200	-5,5	-1,4	76,5	-14,9	-12,3	781 821,8	-19,6	-13,5
Roggen und Wintermenggetreide	2 173	+9,1	-16,3	67,7	-3,7	+2,0	14 718,8	+5,2	-14,7
Brotgetreidearten zusammen	104 373	-5,2	-1,8	76,3	-14,7	-12,0	796 540,5	-19,2	-13,5
Wintergerste	32 859	+3,1	+11,3	75,5	-16,8	-4,3	248 170,1	-14,1	+6,7
Sommergerste	3 318	-34,7	-18,7	56,2	+3,5	-1,2	18 637,7	-32,3	-19,8
Gerste zusammen	36 176	-2,1	+7,7	73,8	-13,9	-3,1	266 807,8	-15,7	+4,3
Hafer	2 087	+2,4	-25,5	59,4	-10,0	+7,5	12 395,6	-7,9	-20,0
Sommernenggetreide	125	-59,3	-55,7	52,3	-13,7	-0,4	650,8	-64,7	-55,9
Triticale	7 006	+39,5	+6,8	63,5	-11,1	-6,5	44 483,7	+24,1	-0,1
Futtergetreidearten	45 394	+2,5	+5,0	71,5	-13,9	-2,7	324 337,9	-11,8	+2,2
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	149 767	-3,0	+0,2	74,8	-14,6	-9,6	1 120 878,4	-17,2	-9,5

1) Anbaufläche nach dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2016 – 2) Die Hektarerträge wurden auf eine Dezimalstelle gerundet.

Noch: Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte 2016 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Getreideart	Anbau- fläche ¹⁾	Veränderung gegenüber		Hektar- ertrag ²⁾	Veränderung gegenüber		Gesamt- ernte	Veränderung gegenüber	
		2015	Jahresdurch- schnitt 2010/2015		2015	Jahresdurch- schnitt 2010/2015		2015	Jahresdurch- schnitt 2010/2015
	ha	%		dt	%		t	%	
Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg									
Winterweizen	169 476	+1,1	+0,8	77,7	-10,5	-8,1	1 316 313,3	-9,5	-7,3
Sommerweizen	2 002	-39,7	-50,8	63,7	-9,9	-7,4	12 767,7	-45,7	-54,4
Weizen zusammen	171 478	+0,3	-0,4	77,5	-10,3	-7,9	1 329 080,9	-10,0	-8,2
Roggen und Wintermenggetreide	19 123	+30,7	+23,5	67,0	-5,7	-1,8	128 095,2	+23,3	+21,3
Brotgetreidearten zusammen	190 601	+2,7	+1,6	76,5	-10,3	-7,7	1 457 176,2	-7,8	-6,2
Wintergerste	108 295	+3,6	-0,4	71,2	-14,9	-1,3	772 239,1	-11,7	-1,6
Sommergerste	7 220	-22,2	-46,5	57,4	+9,1	+1,1	41 427,4	-15,1	-46,0
Gerste zusammen	115 515	+1,5	-5,5	70,4	-13,1	-0,1	813 666,5	-11,9	-5,5
Hafer	4 426	-11,1	-35,3	54,2	-2,3	+1,6	23 987,2	-13,2	-34,4
Sommernenggetreide	848	-33,2	-24,1	45,2	-1,1	-8,7	3 832,6	-33,4	-30,6
Triticale	60 980	-7,3	+7,9	66,9	-5,9	-2,8	407 959,6	-12,7	+4,9
Futtergetreidearten	181 769	-2,2	-2,6	68,7	-10,3	-0,7	1 249 445,9	-12,3	-3,3
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	372 370	+0,2	-0,5	72,7	-10,1	-4,5	2 706 622,1	-9,9	-4,9

1) Anbaufläche nach dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2016 – 2) Die Hektarerträge wurden auf eine Dezimalstelle gerundet.

Abkürzungen

dt = Dezitonne (100 Kilogramm)
t = Tonne (1 000 kg)
ha = Hektar
% = Prozent

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten
Stelle, jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden (genau null)
. Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Oktober 2016

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2016
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.